



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Maxine Stief
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	maxine.stief@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 04.06.2018

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 28.05.2018, 17:35 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele
Manfred Krick

ab 17:40 Uhr (TOP 5-12)
(TOP 1-4)

Mitglieder

Detlef Ehlert
Alexandra Gräber
Ursula Greve-Tegeler
Brigitte Hagling
Dr. Bernhard Ibold
Martina Köster-Flashar
Manfred Krick
Ilona Küchler
Waldemar Madeia
Klaus Müller
Dieter Roeloffs
Stephan Schnitzler
Udo Switalski
Elke Thiele
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Lothar Breitsprecher
Ulrike Haase
Susanne Hahner
Nils Hanheide

Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Florian Reeh
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Maxine Stief
Björn Syffus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2018
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss 01/005/2018
5. K5 - Verkehrskonzept Südstadt Haan 23/011/2018
6. Regiobahn GmbH 01/008/2018
hier: Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in den Aufsichtsrat der Regiobahn GmbH und Aufhebung von Ziffer 4 des Kreis- tagsbeschlusses zu der Vorlage 42/92 KT vom 12.10.1992
7. Interkommunale Zusammenarbeit bei Aufgaben des telefonischen Bürgerservices - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Ratingen 16/007/2018
8. Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann ab 01.01.2019 53/001/2018
- Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann
9. Nachträge
- 9.1. Sachstand kreisangehöriger Städte ohne oder mit auslaufender Hauptschule in Bezug auf die Anmeldesituation an den vier Förderzentren des Kreises - hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.05.2018 40/018/2018

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Kreisleitstelle 2020 23/010/2018
- Anpassung des Gesamtkostenrahmens
- Vergabe der Planungs- und Bauleistungen an einen Totalunternehmer
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Krick eröffnet stellvertretend für Herrn Landrat Hendele die Sitzung und weist darauf hin, dass Herr Hendele aufgrund einer Einladung zu einer Dienstbesprechung von Herrn Minister Reul in wichtigen Polizeianglegenheiten sich verspäten wird.

KA Krick stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Schulte wird durch KA Thiele vertreten. Anschließend stellt KA Krick die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt Herr KA Krick mit, dass diese um den Tagesordnungspunkt

9.1.Sachstand kreisangehöriger Städte ohne oder mit auslaufender Hauptschule in Bezug auf die Anmeldesituation an den vier Förderzentren des Kreises – hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.05.2018

erweitert wurde. Die Tagesordnung wird entsprechend festgestellt.

Schließlich weist KA Krick darauf hin, dass auf den Tischen die entsprechende Antwort der Verwaltung zu TOP 9.1. ausliegt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 4: Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss - Vorlage Nr. 01/005/2018

KA Krick berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens von Frau Delahaye und der Nachbesetzung durch Frau Stief nun vorgeschlagen wird, Frau Denise Küppers zur Schriftführerin und Frau Maxine Stief zur stellvertretenden Schriftführerin des Kreisausschusses für die restliche Dauer der Wahlperiode 2014 - 2020 zu bestellen.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2014 - 2020 Frau Denise Küppers zur Schriftführerin und Frau Maxine Stief zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: K5 - Verkehrskonzept Südstadt Haan - Vorlage Nr. 23/011/2018

Landrat Hendele übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei KA Krick.

Landrat Hendele informiert die Mitglieder des Kreisausschusses über den aktuellen Sachstand sowie das bisherige Verfahren. Im Oktober 2014 habe die Stadtverwaltung Haan das Büro Runge IVP mit der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes Haan, Stufe II beauftragt. Ein Teilbaustein des Verkehrsentwicklungsplanes sei dabei die Erarbeitung eines Verkehrsführungskonzeptes für die Südstadt gewesen. Alle Varianten zum Straßentausch Martin-Luther-Straße/Turnstraße seien im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in Haan abgelehnt worden.

Die Bezirksregierung Düsseldorf habe mit Schreiben vom 18.12.2017 mitgeteilt, dass ihr ausschließlich die Variante 3 umsetzbar und angemessen erscheine und Landrat Hendele daher gebeten, mit der Stadt Haan Einvernehmen herzustellen. Landrat Hendele betont, dass aus Sicht der Verwaltung Variante 3 als optimales Konzept gesehen werde.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Rat der Stadt Haan der Variante 3 in seiner Sitzung am 24.04.2018 bereits zugestimmt habe.

Um das Einvernehmen herzustellen, sei daher ein Beschluss des Kreisausschusses notwendig. Aufgrund der Bedeutsamkeit der Maßnahme werde daher ein Kreistagsbeschluss gefasst.

Landrat Hendele erklärt zudem, dass nach Beschlussfassung die Bezirksregierung dies prüfen und veröffentlichen werde. Es sei daher zunächst die Rechtskraft abzuwarten.

Frau Haase berichtet aus dem Bauausschuss, dass die UWG-ME Fraktion 2 Vorschläge zur Änderung des Beschlusses eingebracht habe. Zum einen baten sie darum, unter Ziffer 2 den Einschub „[...] unter Duldung der Tempo-30-Anordnung zum Schutz der Anwohner (Lärmbelästigung) zu. [...]“ aufzunehmen. Dieser Vorschlag wurde jedoch zurückgezogen, da zunächst die Rechtskraft eintreten müsse, bevor die Planung vorgenommen werde.

Hinsichtlich des Änderungsvorschlages zu Ziffer 3 des Beschlusses sei vereinbart worden, dass der festdefinierte Begriff des Bürgerdialoges gestrichen werde und der Beschlussvorschlag anstatt einer Änderung der Ziffer 3 um Ziffer 4 erweitert werde.

Demnach sei der Beschlussvorschlag dahingehend erweitert, dass nach Abschluss der Leistungsphase 2 eine durch die Stadt Haan, den Kreis Mettmann und Straßen.NRW gemeinsam organisierte Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden werde.

Der geänderte Beschlussvorschlag sei

- zu Zif.1) bei 1 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- zu Zif.2) bei 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.
- zu Zif.3) bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.
- zu Zif.4) bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

einstimmig angenommen worden.

KA Ibold erklärt, dass sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zunächst auch bei der Abstimmung im Kreisausschuss enthalten werde, da durch die Änderung des Beschlussvorschlages Beratungsbedarf mit der Fraktion bestehe. Im anschließenden Kreistag würden sie nach der Beratung innerhalb der Fraktion entsprechend abstimmen.

KA Ehlert weist darauf hin, dass der Beschluss auch unter Ziffer 2 dahingehend in der vorangegangenen Sitzung des Bauausschusses geändert worden sei, dass der Kreistag und nicht die Verwaltung dies beschließe.

Auf Nachfrage von KA Kuchler, ob es belastbare Zahlen hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen gäbe, erörtert Frau Haase, dass zunächst mit der Stadt Haan planungsrelevante Fragen geklärt werden müssten. Erst dann könne man in die realistische Kostenkalkulation einsteigen.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass nicht alle Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger auch mit den Richtlinien für Kreisstraßen, dem Straßenbauprofil oder der Verkehrssicherheit vereinbar sein werden. Man werde jedoch die Vorschläge prüfen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den angepassten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschussbeschluss 23/008/2012 vom 18.06.2012 wird aufgehoben.
2. Der Kreistag stimmt der vorgestellten Variante 3 aus dem Verkehrsführungskonzept für die Südstadt der Stadt Haan des Büros Runge IVP zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte bezüglich der Umstufung bei der Bezirksregierung Düsseldorf einzuleiten.
3. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt, wenn die Umstufungsverfügung der Bezirksregierung Düsseldorf rechtskräftig ist.
4. Nach Abschluss der Leistungsphase 2 wird eine durch die Stadt Haan, den Kreis Mettmann und Straßen.NRW gemeinsam organisierte Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu Punkt 6: Regiobahn GmbH
hier: Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in den Aufsichtsrat der Regiobahn GmbH und Aufhebung von Ziffer 4 des Kreistagsbeschlusses zu der Vorlage 42/92 KT vom 12.10.1992
- Vorlage Nr. 01/008/2018

Auf Nachfrage von KA Ibold erläutert Landrat Hendele, dass die Aufhebung von Ziffer 4 des Kreistagsbeschlusses zu der Vorlage 42/92 KT vom 12.10.1992 auf Wunsch mehrerer Fraktionen in der IFR aufgenommen wurde.

Anschließend folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss- und Wahlvorschlag:

1. Der Kreistag hebt Ziffer 4 des Kreistagsbeschlusses zu der Vorlage 42/92 KT vom 12.10.1992 auf.

2. Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie KA Gräber und KA Welp als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Regiobahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Interkommunale Zusammenarbeit bei Aufgaben des telefonischen Bürgerservices - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Ratingen - Vorlage Nr. 16/007/2018
--------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Ratingen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) über die Durchführung der Aufgaben des telefonischen Bürgerservices (Anlage 1) abzuschließen. Ziel ist es, den Service auf den „Kreis Mettmann Info-Service“ zu übertragen.

Die Stadt Ratingen erstattet für diese Leistung die Personalkosten der Vergütungsgruppe EG 6 Stufe 2 TVöD.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann ab 01.01.2019 - Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 53/001/2018
--------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Kündigung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Kreises Mettmann mit den Städten Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld Rhld., Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert und Wülfrath zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann zum 01.01.2019 (**Anlage**) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 9.1:	Sachstand kreisangehöriger Städte ohne oder mit auslaufender Hauptschule in Bezug auf die Anmeldesituation an den vier Förderzentren des Kreises - hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.05.2018 - Vorlage Nr. 40/018/2018
----------------------	---

Landrat Hendele verweist auf die ausliegende Antwort der Verwaltung (Anlage 1).

Frau Haase ergänzt die bereits vorliegende Antwort um folgende Aspekte:

Im Übergang von der Klasse 4 nach 5 gäbe es zudem Schülerinnen und Schüler mit

festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf, die aus dem Bereich des Gemeinsamen Lernens an Grundschulen an ein Förderzentrum wechseln würden. Die Zahlen stellen sich wie folgt dar:

- FZ Nord 11 Schülerinnen/Schüler
- FZ West 15 Schülerinnen/Schüler
- FZ Mitte 3 Schülerinnen/Schüler
- FZ Süd 2 Schülerinnen/Schüler

Zusätzlich zu den „Wechslern“ gäbe es Grundschulempfehlungen, die den Eltern raten, das Kind im Übergang nach Klasse 5 an einem Förderzentrum anzumelden. Da das Elternwahlrecht Vorrang habe, werde diesen Empfehlungen nicht immer stattgegeben.

KA Köster-Flashar bedankt sich für die kurzfristige Beantwortung.

Der Kreisausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Vor Einstieg in die Beratung des nichtöffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:06 Uhr

gez.
Thomas Hendele (TOP 5-12)

gez.
Manfred Krick (TOP 1-4)

gez.
Maxine Stief